

der Erde und $1\frac{1}{2}$ millionenmal größer als die Erde). Um sie bewegen sich viele Planeten, wovon aber mit bloßem Auge nur 6 am Himmel zu sehen sind. Der Sonne zunächst steht Merkur, dann folgen von den bekanntesten: Venus, (Morgen- u. Abendstern), Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun. — Unsere Erde hat nur einen Nebenplanet, den Mond (50,000 Meilen von der Erde und 50 mal kleiner als die Erde). Er bewegt sich in 29 Tagen u. 12 Stunden einmal um die Erde (Mondwechsel. Sonnen- und Mondfinsterniß).

3. Die Erde hat eine Kugelgestalt (Beweise: Mondfinsterniß; Reisen um dieselbe — Ferdinand Magellan 1519 —; Aufgang der Sonne im Osten früher als im Westen; das Verschwinden der Sterne bei Reisen; das Erscheinen der Spitzen von den entfernten erhabenen Gegenständen). Ihr Durchmesser beträgt 1720 Meilen, ihr Umfang 5400 Meilen, ihre Oberfläche über 9 Mill. Qu. Meilen. Sie dreht sich in 24 Stunden um sich selbst, wie ein Rad um seine Achse, von Westen nach Osten, (Tag und Nacht) und in 365 Tagen und beinahe 6 Stunden um die Sonne (Jahr, Jahreszeiten).

4. Der nördlichste Punkt der Erde heißt der Nordpol, der südlichste der Südpol. Diese beiden Punkte bleiben fest bei der Umdrehung der Erde um sich selbst und darum heißen sie Pole d. i. Drehpunkte. Denkt man sich mitten durch die Erde von einem Pole zum andern eine gerade Linie gezogen, so hat man die sogenannte Erdachse. Mitten zwischen den Polen, von jedem gleichweit entfernt, denkt man sich um die Erde eine Kreislinie gezogen, den Aequator (Gleicher, Linie, 5400 Meilen — nördliche und südliche Halbkugel), und zu beiden Seiten nach den Polen hin gleichlaufende oder Parallelkreise (Breitenkreise), deren man vom Aequator bis zu jedem Pole, in einem Abstände von je 15 Meilen, 90 (auf dem Globus) zählt (nördliche und südliche Breite). — Außerdem denkt man sich noch 360 Kreislinien von N. nach S. durch die beiden Pole um die Erde gezogen und nennt sie Mittagskreise (Meridian, Längtenkreise); sie durchschneiden den Aequator immer an zwei Punkten (erster Meridian durch die canarische Insel Ferro; westl. und östl. Halbkugel — westl. und östl. Länge).

5. Die Stellung der Sonne zu den verschiedenen Theilen der Erde bestimmt die Eintheilung der Erdoberfläche in 5 Zonen (Erdstriche). Der Erdstrich zu beiden Seiten des Aequators (47° , etwa 700 Meilen breit), auf welchen die Sonnenstrahlen am geradesten fallen heißt die heiße Zone (der heiße Erdgürtel). Er wird durch zwei Parallelkreise — Wendekreise [W. des Steinbocks und W. des Krebses] genannt — begrenzt. — Um die beiden Pole herum, wohin